



**28.-30.3.  
2019**  
Rosa-Luxemburg-Stiftung  
Franz-Mehring-Platz 1  
10243 Berlin

## **VERNETZUNGSWERKSTATT EMANZIPATORISCHE BILDUNG** PRAXIS.HERAUSFORDERUNGEN.PERSPEKTIVEN

Der politische Druck von Rechts wächst, immer mehr Freiräume für emanzipatorische Bildungsarbeit sind bedroht und die Arbeitsbedingungen vieler Bildner\*innen sind weiterhin prekär. Zeit also, sich untereinander auszutauschen und zu organisieren!

In den drei Tagen der Vernetzungswerkstatt möchten wir einen Raum schaffen für:

- Kennenlernen unter aktiven Bildner\*innen aus dem linken Feld
- Austausch untereinander zu relevanten Themen der alltäglichen Bildungspraxis
- gemeinsamen Ideenentwicklung zum Umgang mit den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen

Einladungen sind alle aktiven Bildungsschaffenden aus dem linken Feld – ob haupt- oder ehrenamtlich, langjährig oder neu in der Praxis, aus allen Themenfeldern der Politischen Bildungsarbeit. Wir freuen uns über rege Anmeldung und planen daher das Arbeiten in der Großgruppe. Die Veranstaltung lebt von eurer Mitarbeit – d. h. dem Einbringen eurer Praxisthemen und der Vorstellung eurer Arbeit.

### **PROGRAMM**

#### **DONNERSTAG, 28.3.2019, 15:30–20:30 UHR**

Der erste Tag steht ganz im Zeichen des Kennenlernens untereinander. Neben moderierten Sequenzen zum Ins-Gespräch-Kommen planen wir einen offenen Erkundungs-Raum, in dem die Teilnehmenden mit einem Aspekt ihrer eigenen Arbeit (Bildungsthema, Programm, Konzept, Organisation, Methode, ...) sichtbar werden können.

#### **FREITAG, 29.3.2019, 10:00–18:00 UHR**

Am Freitag arbeiten wir in einem Open-Space-Format an zentralen Problemen, Stolpersteinen, Herausforderungen der alltäglichen Bildungspraxis im linken Feld. Die für euch relevanten Themen werden in der Gruppe vor Ort gesammelt und Interessengruppen zur Beratung gebildet.

#### **SAMSTAG, 30.3.2019, 10:00–17:30 UHR**

Am dritten Tag stellen wir unsere Bildungspraxis explizit in einen gesellschaftlichen Kontext und erkunden gemeinsam die aktuellen großen Herausforderungen. Neben der Diskussion soll Raum sein für Ideenentwicklung und einer möglichen Vernetzung in zukünftigen Projekten.

### **WICHTIGE HINWEISE ZUR ANMELDUNG UND TEILNAHME**

Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Berlin statt. Für eine Versorgung mit Getränken und einem Mittagessen an den Veranstaltungstagen ist gesorgt. Reise- und Übernachtungskosten tragen die Teilnehmenden selbst. Für die Veranstaltung bitten wir um einen Teilnahmebeitrag von 30,00 EUR (ermäßigt 15,00 EUR). Für eine verbindliche Anmeldung sendet bitte den Anmeldebogen bis spätestens **21.2.2019** zurück an: [julia.lehnhof@rosalux.org](mailto:julia.lehnhof@rosalux.org).